

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „DpB“ vom 29. September 2021 16:06

[Zitat von JoyfullJay](#)

Falls zu OT gerne verschieben / löschen, habe hierzu eine Rückfrage:

das finde ich sehr interessant! Gilt das für alle "größeren" Maschinen und Kopfbedeckungen? Wir hatten nämlich in der Uni die Möglichkeit bei einem Dozierenden einen Fachkundigkeitsnachweis für den Umgang mit den typischen Maschinen zu erwerben und dort wurden Kopfbedeckungen als Alternative zu Haargummis erwähnt. Ich hatte damals leider versäumt, nachzufragen, aber das war mir etwas unklar. Sicherlich halten Mützen die Haare auch etwas in Position, aber wie mit langen Haaren eine Basecap das Verheddern der Haare in Maschinen verhindern soll, habe ich nicht ganz verstanden.

Die Haarnetze, die du in den Betrieben bekommst, sind oft auch nichts anderes als Basecaps, nur im hinteren Teil als Netz ausgeführt. Haare hochstecken/zusammenknüllen, unter die Kappe stopfen, fertig.

Wir hatten damals in der Lehrwerkstatt eines sehr auf Sicherheit bedachten Chemiegianten sogar ausdrücklich die Wahl, an Ständerbohrmaschinen o.ä. private Mützen oder die stylischen Haarnetze zu tragen.

Nachtrag: Als damals wie heute (wieder) Langhaarträger konnte ich der Pferdeschwanzvariante übrigens nichts mehr abgewinnen, nachdem ich mal Fotos gesehen habe, wie der Kopf einer Dame aussah, nachdem sie sich an der Ständerbohrmaschine vornüber gebeugt hatte und der Zopf Bekanntschaft mit der Spindel geschlossen hatte. Bei aller Eitelkeit, DAS brauch ich bitte niemals.